

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Abteilung Forschung und Transfer – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Projektmanager*in Forschungsinformation (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) befristet bis zum 31.12.2028 zu besetzen. Mobile Arbeit ist im Rahmen der Dienstvereinbarung möglich.

Die Universität Göttingen ist eine international bedeutende Forschungsuniversität mit langer Tradition. 1737 im Zeitalter der Aufklärung gegründet, fühlt sie sich den Werten von Demokratie, Toleranz und Gerechtigkeit sowie der gesellschaftlichen Verantwortung von Wissenschaft verpflichtet. Als erste Volluniversität in Deutschland wurde sie 2003 in die Trägerschaft einer Stiftung Öffentlichen Rechts überführt. Mit 13 Fakultäten deckt sie ein differenziertes Fächerspektrum ab in den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie in der Medizin. Etwa 28.000 Studierende verteilen sich auf mehr als 210 Studiengänge.

Die Abteilung Forschung und Transfer informiert und berät Wissenschaftler*innen zu verschiedenen Förderprogrammen im Bereich Forschung und Innovation. Sie berichtet gegenüber der Hochschulleitung zu Forschungsinformationen und trägt zur Datenbasis für die strategische Steuerung der Hochschule bei.

Die Stelle ist im Drittmittelprojekt „Aufbau eines Netzwerkes und Services zu Forschungsinformationen“ der Hochschule.digital.Niedersachsen (HdN), angesiedelt. Am Projekt sind alle 20 niedersächsischen Hochschulen beteiligt. Sie bilden ein landesweites Kompetenznetzwerk zum Thema Forschungsinformationssystem mit dem Ziel, die Erschließung und (Nach-)Nutzung von Forschungsinformationen zu erleichtern.

Der*die Stelleninhaber*in wird in einem kleinen, abteilungsübergreifend arbeitenden Team die Anforderungen an Forschungsinformationen innerhalb der Universität koordinieren und dafür eng mit verschiedenen Einheiten in der Universität zusammenarbeiten. Sie*er managt den Austausch und die Abstimmung mit den im Projekt beteiligten Hochschulen.

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Organisation und Durchführung der Kommunikation sowohl im Verbund mit den 20 beteiligten Hochschulen wie auch mit den lokalen Projektbeteiligten und Stakeholder*innen,
- Konzeption, Moderation, Durchführung und Nachbereitung von Workshops mit lokalen Stakeholder*innen, z.B. zum Leistungsumfang des Forschungsinformationssystems oder zu vorhandenen/benötigten KDSF-relevanten Datenquellen,
- Bestandsaufnahme bestehender Berichtspflichten und wiederkehrender Anfragen: Sammlung, Anpassung und Erweiterung von sogenannten Anwender*innenerzählungen (user stories) zur Erfassung von inhaltlichen Anforderungen,
- Evaluierung des KDSFs als Berichtsstandard im Abgleich mit den user stories,
- Abstimmung mit den Partnerhochschulen zum Leistungsumfang KDSF,
- Organisation von Prozessabläufen zur transparenten Regelung von Verantwortung und Zuständigkeiten für die Erfassung, Erschließung, Bereitstellung und Qualitätskontrolle von Forschungsinformation
- Nachnutzbare Dokumentation und zentrale Bereitstellung von Protokollen, Prozess- und Informationsmodellen, Präsentation von (Zwischen-)ergebnissen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M. Sc. oder Äquivalent) mit Bezug zu Datenmanagement
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Anwendungserfahrung im Umgang mit und der Analyse von Forschungsinformationen
- Erste Erfahrungen im Projektmanagement mit entsprechenden Werkzeugen
- Interesse an und idealerweise Erfahrung mit IT-Systemen für Forschungsinformation (z.B. Gepris, OpenAlex)
- Effektives und zielorientiertes Arbeiten, sowohl selbständig wie auch im Team
- Organisationstalent

Wünschenswert sind

- Erfahrung im Umgang und Nutzung von Standards von Forschungsinformationen (z.B. KDSF, CERIF, ORCID, RAiD.org)
- Interesse an und Erfahrungen im Prozessmanagement
- Ausgeprägte Analysefähigkeit sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte allgemeinverständlich aufzubereiten
- Ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Gute Englischkenntnisse

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum 29.01.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76236> ein. Auskunft erteilt Dr. Jens Nieschulze, E-Mail: jens.nieschulze@zvw.uni-goettingen.de, Tel. 0551-3928243.

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).